

## Jahresbericht SYPT/IYPT 2019

Am MNG Rämibühl kann man sich im Rahmen einer Maturitätsarbeit, des Projekt- oder Gruppenunterrichts für den Naturwissenschaftswettbewerb SYPT (Swiss Young Physicists' Tournament: <https://www.sypt.ch>) vorbereiten. Dies ist ein nationaler Physikwettkampf, durch welchen man sich nach erfolgreicher Bearbeitung und Präsentation einer von 17 komplexen Problemstellungen für das internationale Turnier IYPT qualifizieren kann.

Dieses Jahr reisten vom MNG Rämibühl Daniel Gotsmann (4h), Oskari Jyrkinen (3a) und Manuel Antoinette (3a), vom RG Rämibühl Michael Klein (5i) und von der Kantonsschule Zürich Nord KZN Alisa Miloglyadova (M6f) an das IYPT (International Young Physicists' Tournament) in Warschau.

Das Schweizer Team konnte sich nach einer massgeschneiderten Vorbereitung, mit konstant starken Leistungen in den fünf Vorrunden, die Finalteilnahme erkämpfen und sich so eine Goldmedaille sichern. Im Final traf es auf China, Deutschland und Singapur als Gegner und präsentierte selber das Problem Hurricane Balls.

*Two steel balls that are joined together can be spun at incredibly high frequency by first spinning them by hand and then blowing on them through a tube, e.g. a drinking straw. Explain and investigate this phenomenon.*

Probleme 2019: [https://www.sypt.ch/images/downloads/2019/SYPT\\_Problems\\_2019.pdf](https://www.sypt.ch/images/downloads/2019/SYPT_Problems_2019.pdf)

Nach der erfolgreichen Teilnahme am IYPT verbrachte das Schweizer Team noch ein wohlverdientes Wochenende in Warschau. So konnte es sich so von den gewaltigen Herausforderungen sowie dem massiven Schlafentzug einigermaßen erholen.

Das Gerücht geht bereits um, dass direkt nach den Sommerferien die Vorbereitungen für das nächste IYPT beginnen sollen. Nur so kann sichergestellt werden, dass weiterhin an der Weltspitze mitgespielt werden kann.



